Musicalion.com

Das Grab
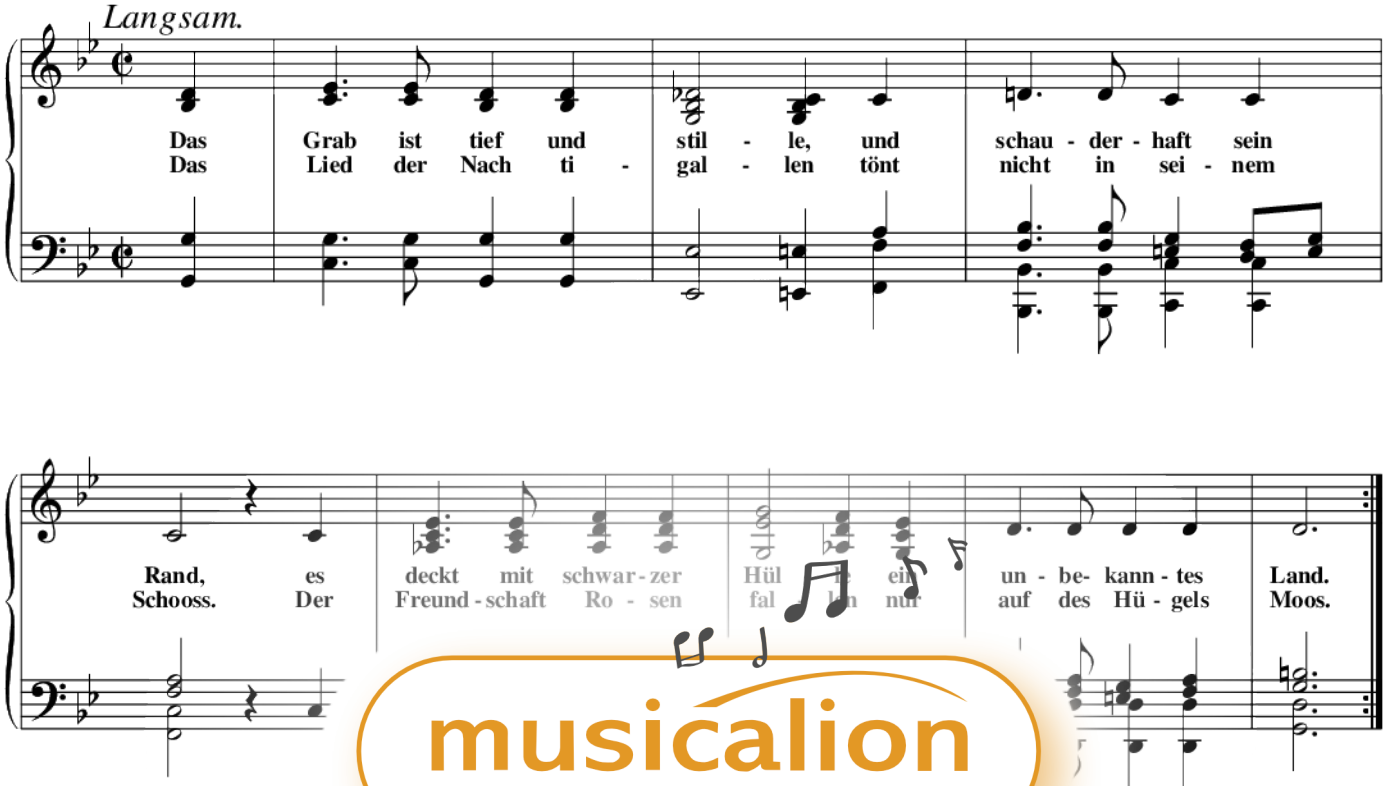
Gedicht von J.G.v.Salis.

Franz Schubert D 330

18.December 1015.

Chor.

Langsam.



musicalion
click for more

Verlassne Bräute ringen
Umsonst die Hände wund,
Der Waise Klagen dringen
Nicht in der Tiefe Grund.

Doch sonst an keinem Orte
Wohnt die ersehnte Ruh;
Nur durch die dunkle Pforte
Geht man der Heimath zu.

Das arme Herz, hienieden
Von manchem Sturm bewegt.
Erlangt den wahren Frieden
Nur, wo es nicht mehr schägt.

Type: Sheet music

Title: Das Grab

Composer: Franz (Peter) Schubert

Period: Romantic

Theme: .miscellaneous

Series: Lieder (secular)

Difficulty: Mittel

Arrangement group: Mixed choir a cappella

Arrangement: Choir>SATB

Orchestration: Voice choir>alto voices = A(1),Voice choir>bass voices = B (1),Voice choir>soprano voices = S(1),Voice choir>tenor voices = T(1)